

Farbiger, lösemittelfreier, 2K-Anstrich auf Epoxidharzbasis

Eigenschaften

DUROFLOOR-R ist ein zweikomponentiger, lösemittelfreier, farbiger, Anstrich auf Epoxidharzbasis und weist folgende Eigenschaften auf:

- hohe Oberflächenhärte und hohen Abriebwiderstand.
- Sehr gute chemische Beständigkeit gegen verdünnte organische und anorganische Säuren, Laugen, Schmier- und Treibstoffe, Wasser, Abwasser und Meerwasser sowie gegen eine Vielzahl von Lösungsmitteln.
- leichte Verarbeitbarkeit.
- Temperaturbeständigkeit zwischen -30 °C und +100 °C unter Trockenlagerung und bis +60 °C unter Wasserlagerung.
- für innen.

DUROFLOOR-R ist als Epoxidharz der Klasse SR-B2,0-AR0,5-IR4 nach EN13813 und als Oberflächenschutzsystem für Beton nach EN 1504-2 geprüft.

Anwendungsgebiete

DUROFLOOR-R eignet sich für die Herstellung verschleißfester und chemisch belastbarer Beschichtungen und Schutzanstriche auf Beton- und Zementestrichflächen in allen Industriebereichen, wie z. B. in Produktionsräumen, Lagerhallen, Schlachthöfen, nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben, Krankenhäusern, Autogaragen, Werkstätten u.ä.

Technische Daten

Basis:	2K-Epoxidharz
Farben:	RAL 7032 (sandgrau) RAL 7035 (hellgrau) RAL 7040 (grau) RAL 3009 (rotbraun) RAL 1015 (beige)

RAL 1013 (weißbeige)
RAL 6021 (grünlich)
RAL 5024 (pastellblau)
weitere Farben auf
Bestellung erhältlich

Viskosität:	ca. 1.900 mPa·s
Dichte (A+B):	1,46 kg/l
Mischungsverhältnis (A:B):	100:25 Gew.-Teile
Verarbeitungszeit*:	ca. 40 min
Mindesthärte-temperatur:	+8 °C
Wasseraufnahme: (ASTM D570)	0,29 Gew.-% nach 24 Stunden
Brandverhalten: (EN 13501-1)	B _{fl} -s1**
SHORE D Härte:	80
Begehbarkeit*):	nach ca. 24 Stunden
Beschichtungsfähigkeit*):	nach ca. 16 bis max. 24 Stunden
Durchhärtung*):	nach ca. 7 Tagen
Abriebwiderstand: (ASTM D 4060, TABERT TEST, CS 10/1000/1000)	76,6 mg
Druckfestigkeit: (EN 13892-2)	≥ 52 N/mm ²
Biegezugfestigkeit: (EN 13892-2)	≥ 34 N/mm ²
Haftzugfestigkeit: (EN 13892-8)	≥ 3 N/mm ²

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

**) Prüfzeugnis-Nr 17/14153-890, APPLUS Laboratories, Spanien, Juni 2017.

Reinigung der Arbeitsgeräte:
Die Arbeitsgeräte sind nach Beendigung der Arbeiten sorgfältig mit dem Reinigungskonzentrat SM-25 zu reinigen.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, und griffig sein, sowie frei sein von trennenden und haftungsmindernden Substanzen wie Staub, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste u.ä. Darüber hinaus sollte eine rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung ausgeschlossen werden.

Je nach Beschaffenheit des zu bearbeitenden Untergrundes sind geeignete Verfahren wie z.B. Bürsten, Schleifen, Fräsen, Sand-, Kugel-, Hochdruck- oder Wasserstrahlen zur Vorbereitung einzusetzen. Anschließend ist eine gründliche Reinigung des Untergrundes mit einem Industriestaubsauger zur Staubentfernung erforderlich.

Entsprechend dem jeweiligen Untergrund sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

a) Zementgebundene Untergründe

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: mind. CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit: $>1,5 \text{ N/mm}^2$
- Alter: mind. 28 Tage
- Restfeuchte: $< 4\%$ (CM-Methode)

b) Metallflächen

Diese müssen frei sein von Rost und von jeglichen korrodierend wirkenden Stoffen, die die Haftung vermindern.

2. Grundierung

Die Grundierung auf zementgebundene Untergründen erfolgt mit DUROFLOOR-PSF oder DUOPRIMER mittels Dachdeckerbürste oder Rolle.

Verbrauch: $200\text{-}300 \text{ g/m}^2$

Falls nach Trocknung der Grundierung kleine Untergrundsäden (Risse, Löcher etc.) vorhanden sind, müssen diese mit DUROFLOOR-PSF (A+B) unter Zugabe von Quarzsand der Körnung $0,0\text{-}0,4 \text{ mm}$ im Mischungsverhältnis 1:2 bis 1:3 Gew.-Teile verspachtelt werden.

Metallflächen sind mit dem Korrosionsschutzmittel EPOXYCOAT-AC zu grundieren. Das Aufbringen von DUROFLOOR-R sollte innerhalb von 24 Stunden nach der Grundierung erfolgen. Falls DUROFLOOR-R erst nach Ablauf von 24 Stunden aufgebracht werden soll, ist zur Sicherstellung der Haftung Quarzsand der Körnung $\varnothing 0,4\text{-}0,8 \text{ mm}$ auf die noch frische und noch nicht ausgehärtete Grundierung abzustreuen.

Verbrauch Quarzsand: ca. $2,5\text{-}3,0 \text{ kg/m}^2$

Nach Aushärtung der Grundierung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil gründlich mit einem Industriestaubsauger zu entfernen. Betonuntergründe, die jünger als 28 Tage sind oder einen Feuchtigkeitsgehalt $\geq 4\%$ aufweisen, sind mit der wasseremulgierenden 3K-Epoxi-Grundierung DUOPRIMER-W zu grundieren.

Bei ölkontaminierten und stark feuchtigkeitsbelastenden Untergründen wird die 2K-Epoxi-Grundierung DUOPRIMER-SG verwendet.

3. Anmischen von DUROFLOOR-R

Die Komponente B restlos in die Komponente A zugeben und beide Komponenten für ca. 5 Minuten mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min) gründlich durchmischen. Das Material muss auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufgerührt werden, damit sich der Härter überall gleichmäßig verteilt und die Mischung homogen wird.

4. Anwendung - Verbrauch

Je nach Nutzung der Beschichtung wird nach folgenden Anwendungsfällen unterschieden:

a) Beschichtung - glatte Oberfläche

Die erste Schicht von DUROFLOOR-R mittels einer Rolle ausführen. Es folgt die zweite Schicht nach der Austrocknung der ersten, jedoch innerhalb von 24 Stunden.

Verbrauch: $250\text{-}300 \text{ g/m}^2/\text{Schicht}$

b) Beschichtung - abrutschfest

Anwendung von DUROFLOOR-R (A+B) mittels einer Rolle.

Verbrauch: 250-300 g/m²

Je nach Grad der Abrutschfestigkeit ist anschließend Quarzsand der Körnung Ø 0,1-0,4 mm, Ø 0,3-0,8 mm, Ø 0,5-1,0 oder Ø 0,7-1,2 auf die frische erste Beschichtung abzustreuen.

Verbrauch Quarzsand: ca. 2,5-3,0 kg/m²

Nach Aushärtung der ersten Schicht ist der nicht gebundene Quarzsandanteil gründlich mit einem Industriestaubsauger zu entfernen. Anschließend folgt der Deckanstrich mit DUROFLOOR-R (A+B).

Verbrauch des Deckanstrichs: ca. 0,5-0,9 kg/m², siehe Tabelle.

Abrutschfestigkeit	Quarzsand	Verbrauch Deckschicht
R9	-	ca. 0,3 kg/m ²
R10	Ø 0,1-0,4 mm	ca. 0,5 kg/m ²
R11	Ø 0,3-0,8 mm	ca. 0,7 kg/m ²
R12	Ø 0,5-1,0 mm	ca. 0,9 kg/m ²
R13	Ø 0,7-1,2 mm	ca. 0,9 kg/m ²

Lieferform

- 10 kg-Gebinde (Kombinationsprodukt A+B)
Beide Komponenten A (Harz) und B (Härter), werden im abgestimmten Verhältnis nach Gew.-Teilen geliefert.

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden, in kühlen und trockenen Räumen. Es wird eine Lagerungstemperatur von +10 °C bis +30 °C empfohlen.

Hinweise

- Die Verarbeitungszeit von Epoxid-systemen hängt von der Umgebungstemperatur ab. Die ideale Temperatur, bei der das Material die optimale Verarbeitbarkeit und Reaktionszeit aufweist, liegt zwischen +15 °C und +25 °C. Niedrige Temperaturen unter +15 °C verzögern die Abbindezeit und höhere Temperaturen über +30 °C verkürzen die Verarbeitungszeit. Im Winter empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50 °C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. Damit werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. Im Gegensatz dazu wird im Sommer die Lagerung des Materials in kühlen Räumen empfohlen.
- Bei Verwendung von Zuschlägen wie z.B. Quarzsand, ist darauf zu achten, dass die Zuschlagsstoffe trocken sind und eine Temperatur von ca. +15 °C haben.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden.
- Oberflächenschutzsysteme sind nach ihrer Anwendung für ca. 4-6 Stunden vor Feuchtigkeit (z.B. Regen, Tauwasser) zu schützen. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung bzw. eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte bzw. klebrige Oberflächen sind, z.B. durch Schleifen oder Strahlen abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen die mit Flüssigkunstharzen bereits behandelten Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die

Oberfläche gut zu reinigen und gründlich abzuschleifen. Danach ist eine vollständige, porenfreie Neuversiegelung vorzunehmen. Einmaliges Überstreichen ist nicht ausreichend.

- Der Härter (Komponente B) ist ätzend. Deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass die Haut nicht in Berührung mit dem Härter kommt.
- Es empfiehlt sich beim Arbeiten Schutzhandschuhe zu tragen.
- DUROFLOOR-R ist nach vollkommener Aushärtung gesundheitlich unbedenklich.
- Beachten Sie die auf den Behältern angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie j, Typ Lb, 500 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. DUROFLOOR-R hat einen VOC-Gehalt von 60 g/l.

CE	CE
ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland	
08	08
EN 13813 SR-B2,0-AR0,5-IR4 Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Gebäuden	EN 13813 SR-B2,0 Grundierung
Brandverhalten: B _{fi} – s1	NPD
Freisetzung korrosiver Stoffe: SR	
Wasserdampfdurchlässigkeit: NPD	SR NPD
Verschleißwiderstand: AR0,5	NPD
Haftzugfestigkeit: B2,0	B2,0
Schlagfestigkeit: IR4	NPD
Schallabsorption: NPD	NPD
Trittschallisolierung: NPD	NPD
Wärmedämmung: NPD	NPD
Chemische Beständigkeit: NPD	NPD



2032

ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland

18

2032-CPR-10.11

DoP No.: DUROFLOOR-R / 1863-01

EN 1504-2

Produkte und Systeme für den Schutz und die
Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:
Oberflächenschutzsysteme für Beton

CO₂-Durchlässigkeit: $s_D > 50$ m

Wasserdampf-Durchlässigkeit: $s_D < 5$ m Klasse I
(wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme
und Wasser-Durchlässigkeit: $w < 0,1$ kg/m²·h^{0,5}

Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 0,8$ N/mm²

Brandverhalten: B_{fl} – s1

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung
mit 5.3

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de